



Sozialausschuss  
Die Vorsitzende

Kiel, 5. Juli 2024  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1171  
Fax (0431) 988 610 1180  
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

## Kurzb e r i c h t

über die 61. Sitzung des **Sozialausschusses**

am Donnerstag, dem 4. Juli 2024, 14:00 Uhr  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 14:05 Uhr

- Bericht der Landesregierung zum aktuellen Stand der Versorgungsbedarfsanalyse zur Erstellung eines neuen Krankenhausplans für Schleswig-Holstein**  
Antrag der Abgeordneten Hauke Hansen (CDU) und Jasper Balke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
[Umdruck 20/3386](#)

In nicht öffentlicher und vertraulicher Sitzung nimmt der Ausschuss auf Antrag der Abgeordneten Hansen und Balke, [Umdruck 20/3386](#), einen Bericht zum aktuellen Stand der Versorgungsbedarfsanalyse zur Erstellung eines neuen Krankenhausplans für Schleswig-Holstein durch die Gesundheitsministerin Dr. von der Decken und Vertreter der Firma Curacon entgegen. Es schließt sich eine Diskussion an.

- Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Einführung des Behandlungskapazitätenachweises auf die rettungsdienstliche Versorgung in Schleswig-Holstein**  
Antrag des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)  
[Umdruck 20/2736](#)

Auf Bitte des Abgeordneten Dr. Garg sagt Gesundheitsministerin Dr. von der Decken zu, dem Ausschuss ihren Sprechzettel zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung zu stellen.

- Bericht der Landesregierung zu den erarbeiteten Lösungen der TaskForce Notfallversorgung sowie zur Erfüllung der Hilfsfristen im Rettungswesen mit Bezug auf [Umdruck 20/2592](#)**  
Antrag der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)  
[Umdruck 20/2744](#)

Auf Antrag der Abgeordneten Pauls, [Umdruck 20/2744](#), berichtet Gesundheitsministerin Dr. von der Decken zu den erarbeiteten Lösungen der TaskForce Notfallversorgung sowie zur Erfüllung der Hilfsfristen im Rettungswesen mit Bezug auf [Umdruck 20/2592](#). Es schließt sich eine Diskussion an.

**4. Bericht zur 97. Gesundheitsministerkonferenz vom 12./13. Juni 2024 in Lübeck-Travemünde unter Fokussierung auf die Krankenhausreform, die sektorenverbindende Versorgung sowie die Arzneimittelversorgung und Sicherung der Präsenz-Apotheke in Schleswig-Holstein**

Antrag des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

[Umdruck 20/3347](#)

hierzu: [Unterrichtung 20/169](#)

Auf Antrag des Abgeordneten Dr. Garg, [Umdruck 20/3347](#), berichtet Gesundheitsministerin Dr. von der Decken zur 97. Gesundheitsministerkonferenz vom 12. und 13. Juni 2024 in Lübeck-Travemünde.

**5. Aktenvorlagebegehren zur Erhöhung der Pauschalbeträge für Pflegeeltern im Jahr 2023**

Antrag der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

[Umdruck 20/3321](#)

Einstimmig beschließt der Ausschuss mit Zustimmung der Landesregierung, die in [Umdruck 20/3327](#) benannten Aktenteile aus dem Beschluss der Nichtöffentlichkeit und Vertraulichkeit herauszunehmen.

**6. Arzneimittelversorgung sicherstellen – Apotheken stärken**

Antrag der Fraktionen von FDP und SSW

[Drucksache 20/1607](#) (neu)

**Wohnortnahe Arzneimittelversorgung der Bevölkerung durch Apotheken sicherstellen**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 20/1653](#)

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und SSW empfiehlt der Ausschuss dem Landtag die Ablehnung des Antrags der Fraktionen von FDP und SSW, [Drucksache 20/1607](#) (neu).

Den Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, [Drucksache 20/1653](#), empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Fraktionen der Opposition dem Landtag zur Annahme.

**7. Bericht zu Suiziden und zur Suizidprävention in Schleswig-Holstein**

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 20/1771](#)

Der Ausschuss nimmt auf Antrag des Abgeordneten Dirschauer in Aussicht, zu dem Bericht der Landesregierung ein Fachgespräch durchzuführen und dazu eine begrenzte Zahl von Expertinnen und Experten einzuladen.

**8. Entwurf eines Gesetzes für ein Landesantidiskriminierungsgesetz Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Fraktion des SSW

[Drucksache 20/1544](#)

Der Ausschuss kommt überein, den Entwurf eines Gesetzes für ein Landesantidiskriminierungsgesetz auf den Herbst zu schieben.

**9. Menschen mit Behinderungen eine uneingeschränkte Teilhabe am Arbeitsleben sichern**

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 20/1851](#)

**Dolmetschleistungen für Gebärdensprache im Arbeitsleben sicherstellen**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 20/1918](#)

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und SSW empfiehlt der Ausschuss dem Landtag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der FDP, [Drucksache 20/1851](#).

Den Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, [Drucksache 20/1918](#), empfiehlt der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimme der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und SSW zur Annahme.

**10. Bericht zum Opferentschädigungsrecht**

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 20/2102](#)

Der Ausschuss beschließt, zum Bericht der Landesregierung zum Opferentschädigungsrecht, [Drucksache 20/2102](#), eine schriftliche Anhörung durchzuführen und nach Vorliegen der Ergebnisse diese mit der Landesregierung zu erörtern. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 19. Juli 2024 zu benennen.

**11. Frauengesundheit in Schleswig-Holstein**

Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage

[Drucksache 20/2093](#)

Der Ausschuss verständigt sich darauf, zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage Frauengesundheit in Schleswig-Holstein, [Drucksache 20/2093](#), eine mündliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen streben an, sich auf einen Termin am Rande der Plenarsitzung im Juli 2024 zu einigen.

**12. Versorgung sichern - gemeinsame Krankenhausplanung mit Hamburg auf den Weg bringen**

Antrag der Fraktion der FDP

[Drucksache 20/2135](#)

Der Ausschuss beschließt, zum Antrag der Fraktion der FDP mit dem Titel Versorgung sichern – gemeinsame Krankenhausplanung mit Hamburg auf den Weg bringen, [Drucksache 20/2135](#), eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 19. Juli 2024 zu benennen.

Der Ausschuss nimmt in Aussicht, nach Vorliegen der Ergebnisse der schriftlichen Anhörung die Ergebnisse mit Vertretern der Landesregierung und des Hamburger Senats gemeinsam zu beraten.

**13. Information/Kenntnisnahme**

[Umdruck 20/3370](#) – Antworten zu Fragen zum Haushaltsentwurf zu Einzelplan 10

Der Ausschuss nimmt den Umdruck zur Kenntnis.

#### **14. Verschiedenes**

Im Wege der Selbstbefassung beschließt der Ausschuss einstimmig, zum Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen, [Drucksache 20/2313](#), eine mündliche Anhörung in der Mittagspause der Donnerstagssitzung am 18. Juli 2024 durchzuführen. Als Anzuhörende verständigen sich die Fraktionen auf die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände und die Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände.

Abgeordnete Rathje-Hoffmann stellt in groben Zügen die Schwerpunkte der am 6. Juni 2024 beschlossenen Veranstaltung zum Thema Leid und Unrecht am 13. März 2025 vor.

Schluss: 18:00 Uhr

gez. Thomas Wagner